





# Freisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wichtiges Verkundigungsblatt des Amtsgerichts Emmendingen und des Amtsgerichts Emmendingen und Reutingen. Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reutingen), Reesbach, Stettheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Wochen-Beilage: Freisgauer Nachrichten (Mittwoch) und Reutingen (Freitag). Monats-Beilage: Der Wein- und Obstbau im Badisch-Oberland, besonders für das Markgräbter- und Breisgau-Gebiet (Sonntag). Preis: 1 Mark. Verleger: J. B. Metzger, Emmendingen & Freiburg 1892.

Emmendingen, Freitag, 11. Januar 1918. (Rath: Dögl) 58. Jahrgang

### Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 10. Jan. Westlicher Kriegsschauplatz: Eindeutig von Bayern am Nachmittag lebhafter Artillerie-Kampf. Westlich von Jambouville feierte ein Kavallerie-Regiment die Eroberung von Jambouville. Ein der übrigen Fronten blieb die Gefechtsintensität gering. Im Dezember betrug der Verlust der deutschen Streitkräfte an den westlichen Fronten 9 Gefangenen und 118 Flugzeuge, von denen 47 hinter andere Linien, die übrigen jenseits der spanischen Stellung erkennbar abgesetzt sind. Wir haben im Komplex 82 Flugzeuge und 2 Gefangene verloren.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues. An der ungarischen Front und an der italienischen Front. Die Lage ist ungewandelt. Der erste Generalquartiermeister v. Babenlof. Amtlicher Abendbericht. WTB Berlin, 10. Januar, Abends. (Mittl.) Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

### Kriegsberichte unserer Verbündeten.

Der österreichisch-ungarische Landbericht. WTB Wien, 9. Jan. Amlich wird verlautbart: Deutscher Kriegsschauplatz. Italienischer Kriegsschauplatz: Anfolge ungenügender Sichtverhältnisse blieb die Gefechtsintensität auf einzelne Feuerberufe beschränkt. Der Chef des Generalstabs.

### Die türkischen Friedensbedingungen.

Vor der schweizerischen Grenze, 10. Jan. Das „Journal“ meldet aus Petersburg, die Hauptpunkte der von den türkischen Unterhändlern vorgelegten Friedensbedingungen sind die folgenden: 1. Die Grenzen bleiben die gleichen wie vor dem Krieg. 2. Innerhalb zwei Jahren nach Friedensschluss treffen beide Parteien ein Abkommen über die Handelsverhältnisse und das Konjunkturwesen. 3. Die Kriegsverluste der Privaten werden entschädigt. 4. Die territorialen Sicherungen und die freie Entsendung von Personen werden auf der Grundlage vollkommener Unabhängigkeit gewährleistet. 5. Nach vor Ende des Krieges erhalten die russischen Schiffe freies Durchfahrtsrecht durch die Dardanellen und den Bosporus. Die Truppen beider Staaten dürfen nur zum Zweck eines Verteilungskrieges mobilisiert werden. 6. Innerhalb sechs bis acht Wochen nach Unterzeichnung des Friedens wird Russland seine Truppen über die Grenze zurückziehen. Russland demobilisiert seine Armee und die Schwarze-See-Flotte. (G. R. G.)

### Sonstige Meldungen.

Berlin, 11. Jan. (Privattelegramm). Die das „Berliner Tageblatt“ berichtet, sind die Fraktionssprecher sehr abends in der Auswärtigen Amt, wo Unterhändler des Freies von dem Wunsch sie über die Friedensbedingungen in West-Berlin zu informieren. Berlin, 10. Jan. (Privattelegramm). Finnlands Finanzen. Die Anerkennung der Unabhängigkeit Finnlands durch Deutschland ist für seine finanzielle Stellung von besonderer Bedeutung. Die Guthaben der Republik betragen allein bei den verschiedenen Großbanken hier ungefähr 50 Millionen Mark. Da Finnland bei Beginn des Krieges zu Russland gehörte, wurden die Deposits beschlagnahmt. Der Grund dafür ist nunmehr in Wegfall gekommen. Die Regierung Finnlands hat Rechtsanwalt Walden als ihren bevollmächtigten Justiziar beauftragt, die notwendigen Schritte in dieser Hinsicht zu tun. Die bald zu erwartende Aufhebung der Sequestration wird die handelspolitische Verbindung des neuen Staates mit Russland und die Unterhändler der Wirtschaftsver-

Handlungen zwischen Finnland und dem Deutschen Reich wesentlich erleichtern. (Privattelegramm). Die „Daily Chronicle“ verzeichnet die im allgemeinen ungünstige Aufnahme der Rede Lloyd Georges durch die deutsche Presse und sagt: Wenn die finnischen Staatsmänner den westlichen Tatsachen Rechnung tragen wollen, müssen sie wissen, dass diese Bedingungen ein Minimum darstellen. Die Zeit wird die Bedingungen nicht prüfen, sondern sie werden sofort angenommen. Diesem Zweck sollte man sich wohl bewusst sein. Kamentlich Deutscher sollte prüfen, ob es nicht zu seinem Vorteil wäre, diese Bedingungen anzunehmen. Diesem Zweck sollte man sich wohl bewusst sein. Kamentlich Deutscher sollte prüfen, ob es nicht zu seinem Vorteil wäre, diese Bedingungen anzunehmen. Diesem Zweck sollte man sich wohl bewusst sein. Kamentlich Deutscher sollte prüfen, ob es nicht zu seinem Vorteil wäre, diese Bedingungen anzunehmen.

Rampfsache an der italienischen Front. WTB. Lugano, 9. Jan. (B.S.A.) Die starke Kälte und die starken Schneefälle haben an der italienischen Front zwischen Vigezzo und Biava eine Kampfpause eintreten lassen, die voraussichtlich von längerer Dauer sein wird, da der italienische mehrere Meter hohe Schnee alle Unternehmungen der Front fast gänzlich unmöglich macht. Nur das Geschützfeuer dauert ununterbrochen fort. Hinter der Front finden starke Ungewitterungen statt. Treppentörper die während der letzten Kämpfe fast gelitten haben, werden aus der Front zurückgezogen und vielleicht durch französische und englische Truppen ersetzt.

In den Friedensverhandlungen im Osten. Trotz aller schweren Sorge, die auf jedem deutschen Manne lastet, ist ruhig Blut die Lösung dieser Tage. Eigentlich ist in West-Berlin gar nichts besonderes aufregendes geschehen. Wie bei jedem Handelsgespräch unvermeidlich, hat die eine Partei Forderungen aufgestellt und die andere Partei sie abgelehnt. Russland verlangt die Beibehaltung der Konvention nach Stockholm, Abkündigung der besetzten Gebiete und Volksabstimmung. Deutschland sagte Nein, weil es kein Ja geben müsste. Zunächst wegen der ungehörigen Form, die sich die Russen erlaubten. Weiter, weil in Stockholm die Entente mit an der Tafel sitzen könnte und weil aus der unabhängigen deutschen Sozialdemokratie, die ohne Gewissensbedenken des Verrats an der Zukunft ihres Volkes bezeugt hat, Abkündigung mit der Volkswelt haben und ihnen den Nacken weisen würden. Aus diesen Gründen das Nein. Die zweite russische Forderung auf Abkündigung der besetzten Gebiete musste Deutschland ablehnen, weil die Verhältnisse in Russland noch ungeklärt sind. Der Krieg wäre auch durch einen Frieden mit Russland nicht beendet, er ginge im Westen weiter. Wer soll bürgen, dass die Einflüsse der Entente, denen selbst die Maximilianen zugänglich sind, nicht einen Umschwung in Petersburg bewirken, eine andere Macht an die Regierung bringen und die Gefahr heraufbeschwören, dass die von den Mittelmächten geräumten Landstriche von russischen Truppen besetzt werden? Die dritte Forderung, die russische Truppen besetzt werden, ist die dritte Meinungsvorstellung ist die Volksabstimmung. In diesem Punkte sieht man leider nicht klar. Nach den Erfahrungen der Mittelmächte vom 25. Dezember war zu beobachten, dass Deutschland die Ostprovinzen und die baltischen Deutschen ihrem Schicksal überlassen werde. Die Erfahrungen vom 28. Dezember haben diese Bestätigung bestätigt. Aber bis zu welchem Grade die deutsche Entschlossenheit geht, das ist nicht klar zu erkennen. Hier steht noch eine Antwort, die weder Hörer noch Zörer hat. Hier hat auch das verständlichste deutsche Protokoll über die Verhandlungen in West-Berlin dem deutschen Volke nicht reinen Wein über die Friedensbedingungen des russischen Überhandes eingeschenkt. Das Vertrauen zu Staatssekretär Kühlmann, das ohnehin schon auf schwankendem Grunde stand, ist dadurch noch stärker erschüttert worden. Es ist höchste Zeit, dass er Farbe bekundet, was er eigentlich will, damit das deutsche Volk erkennen kann, was seine freigelegte Konstitution von sich selbst bestimmt. Es ist höchste Zeit, dass er Farbe bekundet, was er eigentlich will, damit das deutsche Volk erkennen kann, was seine freigelegte Konstitution von sich selbst bestimmt. Es ist höchste Zeit, dass er Farbe bekundet, was er eigentlich will, damit das deutsche Volk erkennen kann, was seine freigelegte Konstitution von sich selbst bestimmt.

Es steht dann in der Wochenschrift „Während die Vertreter Russlands eine festumrissene Darstellung der Grundzüge gaben, unter denen sie zum Friedensschluss bereit seien. Letzter die Vertreter der Mittelmächte ihrerseits die

Das Weltfriedens-Rezept Wilsons. WTB. Washington, 9. Jan. (Reuter). Präsident Wilson übergab heute dem Kongress eine Botschaft, in der er einleitend auf die Bestrebungen von West-Berlin hinzielen ließ, was er eigentlich will, damit das deutsche Volk erkennen kann, was seine freigelegte Konstitution von sich selbst bestimmt. Es ist höchste Zeit, dass er Farbe bekundet, was er eigentlich will, damit das deutsche Volk erkennen kann, was seine freigelegte Konstitution von sich selbst bestimmt. Es ist höchste Zeit, dass er Farbe bekundet, was er eigentlich will, damit das deutsche Volk erkennen kann, was seine freigelegte Konstitution von sich selbst bestimmt.

Es steht dann in der Wochenschrift „Während die Vertreter Russlands eine festumrissene Darstellung der Grundzüge gaben, unter denen sie zum Friedensschluss bereit seien. Letzter die Vertreter der Mittelmächte ihrerseits die

„Jeber verschärfteren Anziehung“ mit Entschiedenheit entgegenzutreten. Diese Erklärung unentwegter Kartellpolitik, die im das Uningenrecht früherer Kriege bereit sind, das deutsche Erbgeburtsrecht beizubehalten, freut uns. Rüst sie doch den Schluss zu, dass die Abkündigung der „A.“, Deutschland, sollte die besetzten Gebiete räumen und dann abstimmen lassen, nicht wahr? Ich kann und darf dem Volke die Redeperiode erspart bleiben, seine Lebensnotwendigkeiten in die Hände letzter Kämpfer und christlicher Anaphoristen gelegt zu lassen. Die russischen Unterhändler haben sich trotz der Ablehnung Stockholms wieder in West-Berlin eingeschrieben. Eine Erklärung, die weiter vorhanden. Aber selbst wenn eine Erklärung nicht erfolgt und die Friedensverhandlungen zunächst unerfüllt bleiben, darf das deutsche Volk auch nicht einen Augenblick die Ruhe verlieren. Es hat keinen Grund dazu, wenn Minus kurzem muß der Friede ja doch kommen. Die russische Armee ist fertig und kann nicht wieder von vorn anfangen. Ohne den Frieden können wir nicht leben. Die Beschlagnahme der Russen tragen die Verantwortung im Land, die Beschlagnahme des Grundbesitzes, die Wegnahme der Bantelungen und die Ausräumung der Städtchen nur aus Sehnsucht nach Frieden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not.

Die russischen Unterhändler haben sich trotz der Ablehnung Stockholms wieder in West-Berlin eingeschrieben. Eine Erklärung, die weiter vorhanden. Aber selbst wenn eine Erklärung nicht erfolgt und die Friedensverhandlungen zunächst unerfüllt bleiben, darf das deutsche Volk auch nicht einen Augenblick die Ruhe verlieren. Es hat keinen Grund dazu, wenn Minus kurzem muß der Friede ja doch kommen. Die russische Armee ist fertig und kann nicht wieder von vorn anfangen. Ohne den Frieden können wir nicht leben. Die Beschlagnahme der Russen tragen die Verantwortung im Land, die Beschlagnahme des Grundbesitzes, die Wegnahme der Bantelungen und die Ausräumung der Städtchen nur aus Sehnsucht nach Frieden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not.

Die russischen Unterhändler haben sich trotz der Ablehnung Stockholms wieder in West-Berlin eingeschrieben. Eine Erklärung, die weiter vorhanden. Aber selbst wenn eine Erklärung nicht erfolgt und die Friedensverhandlungen zunächst unerfüllt bleiben, darf das deutsche Volk auch nicht einen Augenblick die Ruhe verlieren. Es hat keinen Grund dazu, wenn Minus kurzem muß der Friede ja doch kommen. Die russische Armee ist fertig und kann nicht wieder von vorn anfangen. Ohne den Frieden können wir nicht leben. Die Beschlagnahme der Russen tragen die Verantwortung im Land, die Beschlagnahme des Grundbesitzes, die Wegnahme der Bantelungen und die Ausräumung der Städtchen nur aus Sehnsucht nach Frieden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not.

Die russischen Unterhändler haben sich trotz der Ablehnung Stockholms wieder in West-Berlin eingeschrieben. Eine Erklärung, die weiter vorhanden. Aber selbst wenn eine Erklärung nicht erfolgt und die Friedensverhandlungen zunächst unerfüllt bleiben, darf das deutsche Volk auch nicht einen Augenblick die Ruhe verlieren. Es hat keinen Grund dazu, wenn Minus kurzem muß der Friede ja doch kommen. Die russische Armee ist fertig und kann nicht wieder von vorn anfangen. Ohne den Frieden können wir nicht leben. Die Beschlagnahme der Russen tragen die Verantwortung im Land, die Beschlagnahme des Grundbesitzes, die Wegnahme der Bantelungen und die Ausräumung der Städtchen nur aus Sehnsucht nach Frieden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not.

Die russischen Unterhändler haben sich trotz der Ablehnung Stockholms wieder in West-Berlin eingeschrieben. Eine Erklärung, die weiter vorhanden. Aber selbst wenn eine Erklärung nicht erfolgt und die Friedensverhandlungen zunächst unerfüllt bleiben, darf das deutsche Volk auch nicht einen Augenblick die Ruhe verlieren. Es hat keinen Grund dazu, wenn Minus kurzem muß der Friede ja doch kommen. Die russische Armee ist fertig und kann nicht wieder von vorn anfangen. Ohne den Frieden können wir nicht leben. Die Beschlagnahme der Russen tragen die Verantwortung im Land, die Beschlagnahme des Grundbesitzes, die Wegnahme der Bantelungen und die Ausräumung der Städtchen nur aus Sehnsucht nach Frieden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not.

Die russischen Unterhändler haben sich trotz der Ablehnung Stockholms wieder in West-Berlin eingeschrieben. Eine Erklärung, die weiter vorhanden. Aber selbst wenn eine Erklärung nicht erfolgt und die Friedensverhandlungen zunächst unerfüllt bleiben, darf das deutsche Volk auch nicht einen Augenblick die Ruhe verlieren. Es hat keinen Grund dazu, wenn Minus kurzem muß der Friede ja doch kommen. Die russische Armee ist fertig und kann nicht wieder von vorn anfangen. Ohne den Frieden können wir nicht leben. Die Beschlagnahme der Russen tragen die Verantwortung im Land, die Beschlagnahme des Grundbesitzes, die Wegnahme der Bantelungen und die Ausräumung der Städtchen nur aus Sehnsucht nach Frieden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not.

Die russischen Unterhändler haben sich trotz der Ablehnung Stockholms wieder in West-Berlin eingeschrieben. Eine Erklärung, die weiter vorhanden. Aber selbst wenn eine Erklärung nicht erfolgt und die Friedensverhandlungen zunächst unerfüllt bleiben, darf das deutsche Volk auch nicht einen Augenblick die Ruhe verlieren. Es hat keinen Grund dazu, wenn Minus kurzem muß der Friede ja doch kommen. Die russische Armee ist fertig und kann nicht wieder von vorn anfangen. Ohne den Frieden können wir nicht leben. Die Beschlagnahme der Russen tragen die Verantwortung im Land, die Beschlagnahme des Grundbesitzes, die Wegnahme der Bantelungen und die Ausräumung der Städtchen nur aus Sehnsucht nach Frieden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not. Reden, nach dem Ende des Werdens und der blutigen Not.

### Kohlen-Abgabe

an meine auswärtigen Kunden Freitag, den 11. Januar A, B, C, D, E, F, G, H, J, K, L, M, N von 8-11 Uhr vorm. O, P, R, S, T, U, V, W, X von 2-4 Uhr nachm. Welt, Kohlenhandlung.

### Fräulein

Stenographie und Schreibmaschinenkundig sucht Stelle. Gest. Angebote erbeten unter K 01 an die Gesch. des Volkes. Suche zum sofortigen Eintritt ein braves züchtiges Mädchen das weihen kann und Landwirt-schaft versteht. Brauerei Schiele, Reutingen.

### Mädchen

Ein Jüngere Parleche nicht unter 16 Jahren als Anrecht kann sofort eintreten bei Karl Sch. Zimmermeister, Reutingen.

### Wer erteilt Unterricht in Stenographie (Gabelsberg)

Gest. Angebote unter Nr. 93 an die Gesch. der Freig. Nachr. Schöne 20

### 5-Zimmer-Wohnung

mit Zubehör, Bes. u. Licht, ab 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Freig. Nachr. Suche für 1. Februar ein 2-Zimmer-Wohnung abbl. Angebote unter Nr. 80 an die Gesch. der Freig. Nachr.

### Gesucht ein Zimmer

mit Küche u. Zubehör auf 1. Febr. Offerten unter Nr. 80 an die Gesch. der Freig. Nachr. Herd, Schrank, Tisch u. vollst. Bett zu verkaufen. Neustrasse 17. Zwei schöne elektrische Tafelschlitten zu verkaufen bei August Schlenker, Wagnermeister, Waldkirch.

### Bettstätten

Belichtung gar. sofort. Mitre und Beschlecht angeben. Zust. unentgeltl. Carlitas, Röhren 1.3, Röhren 2.3.

### Rheinische Creditbank.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113.500.000.— in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173.500.000.— Filiale in Freiburg i. Br. Hauptgeschäft: Eisenbahnstrasse neben dem Hauptpostamt Wappsteinstrasse 68. Agenturen in Lörrach und Zell i. W. Annahme von Bareinlagen auf Depositionskonto und Einlagebuch. Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermittlung v. Schrankfächern unt. Selbstverschluss. Sorgt für die Angehörigen Eurer Krieger!

### Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten zur schmerzlichen Nachricht, dass nach Gottes Ratschluss unsern innigstgeliebten, guten und hoffnungsvollen Sohne und Bruder Hermann Böcherer Musketeer in einem Inf.-Regt. am 10. Juni 1915 in franz. Gefangenschaft im Alter von 21 Jahren und Ernst Böcherer Musketeer in einem Inf.-Regt. Inhaber des Eis. Kreuzes II. Kl. am 1. Dezember 1917 im Alter von 20 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben sind. In tiefer Trauer: Familie Johannes Böcherer. Reichenbach, den 9. Januar 1918. Die Trauerfeier für die toten Entschlafenen findet am Sonntag, den 18. Januar, vormittags 10 Uhr in der Kirche zu Reichenbach statt.

### Ubius Deutsche Verlagsgesellschaft

Das vollständigste Werk über den gegenwärtigen Krieg. Geschichte des Weltkrieges 1914/17. Wichtiges ein Werk zum Preis von 30 Pfennig. Eine verkauften Belegstücke über wichtigen Kriegsgeschehnisse mit politischen Bezügen nachher Militärkeller aus dem Jahre, der Statistik, den Kämpfen der Wissenschaft und Kunst, sowie vielen Bildern nach Originalzeichnungen hervorragender Künstler und nach Photographien. Preis jedes Bandes (28 Hefte) gebunden in Leinen-Broschurband M. 12.50. Jeder Band enthält eine 500 Seiten Text mit nahezu 600 Abbildungen, sowie ein- und mehrfarbigen Kunstbelegungen sowie über 30 Karten und Pläne. Ein Gedichtwert von bleibendem Wert für jede Familie!

### Erstlingskub

mit 8 Wochen altem Mutterkalt hat zu verkaufen. Joh. G. Schilling, Freiamt-Neuberg. Ein 1-Rad- und Jagdhut mit dem 3. Rad hat zu verkaufen Herm. Krebber, Hans Nr. 85, Widenreute.

### Photograph Herr Müller Wm.

Schluss der Inseratenannahme Samstag-Nummer Freitag-Abend 6 Uhr Samstag früh können ausser Todes-Anzeigen keine Anzeigen mehr aufgenommen werden.

### Wir sind in der Lage, für Verträge, die uns zur Bekämpfung für die nächste Kriegsanleihe fest überlassen werden, vom Tage des Eingangs bis zum ersten Einzahlungstermin eine Verzinsung von 4 1/2 % zu gewähren. Freiburg i. Br., Januar 1918. Bank für Handel u. Industrie Niederlassung Freiburg i. B. Dresdner Bank, Filiale Freiburg i. B. Freiburger Gewerbebank r. G. m. b. H. Fankhaus J. A. Krebs. Rheinische Creditbank, Filiale Freiburg i. B. Hauptgeschäft: Eisenbahnstrasse 68, Depotkassenkassa: Kaiserstrasse 68. Süddeutsche Diskonto Gesellschaft A. G.

### Gummiholen

Bester Ersatz für Leder, äußerst haltbar u. schützt vor Nässe sowie Schuhsohlen u. Schuhinnägel Schuhe werden zum Besonderen mit Gummi angenommen. Gummiholen-Geschäft P. Deicher, Kirchstr. 2.

### Freibank Emmendingen.

Freitag, den 11. ds. Mts., von 8 1/2 Uhr ab wird Auktion abgehalten. anschauen, das Wd. zu Nr. 1.—. Städt. Lebensmittelkarten mitbringen. Hans-Verkauf. Am Donnerstag, den 24. Januar 1918, vormittags 9 Uhr wird im Rathaus zu Oberkirch das zum Nachlass der Ebnard Wilmher Witwe Emma geb. Gof von Oberkirch an gehörige nachbeliebene Hausgrundstück öffentlich versteigert. Das Anwesen ist auch als Geschäftshaus geeignet. Nähere Auskunft wird von dem unterzeichneten Notariat erteilt. Gb.-Nr. 15a: 3 ar 77 qm Botalle. Hierauf steht: a. ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Balkenanker und angebunden im Hof und Schornstein. b. Scheuer, Stall und Schopf. Reutingen, den 7. Januar 1918. Gr. Notariat. Hauser.

### Polen-Verkauf.

Anmeldung zur Bekämpfung des Stammrolle betr. In Gemäßheit des § 25 der Wehrordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Einbruch des Jahres 1918 wehrpflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Rathaus Zimmer Nr. 4 II. Stock in der Zeit vom 1. bis 15. Januar. 1. Zur Anmeldung sind verpflichtet: a. Alle Deutschen, welche im Jahre 1918 das 20. Lebensjahr zurückgelegt, also im Jahre 1898 geboren sind. b. Alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig durch Ausschreibung, Ausmusterung, Entschieden ist, sofern sie nicht durch die Kriegsbefehle von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1918 hinaus zurückgestellt wurden. 2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeindevorstand des Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an Ort des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnort der Eltern erfolgen. 3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Arzt und Fabrikbetriebe die Verpflichtung zur Anmeldung. 4. Die Anmeldung soll enthalten: Nr. und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder verstorben sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugnis vorzulegen. 5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. Emmendingen, den 8. Januar 1918. Der Gemeindevorstand. J. A. Dier.

### Aufforderung.

Alle in der Zeit vom 1. Oktober 1900 bis 31. Dezember 1900 geborenen im Amtsbezirk Emmendingen wohnhaften männlichen Personen (Landwirtschäftliche) haben sich binnen 3 Tagen beim Bürgermeisteramt ihres Aufenthaltsortes persönlich zur Landwirtschäftrolle anzumelden. Wohnungsänderungen sind sofort beim Bürgermeisteramt zu melden. Nichtbefolgung wird bestraft. Emmendingen, 8. Januar 1918. Das Bürgermeisteramt. J. A. Dier.

### Ausdruck für private Kriegsfürsorge

zur Unterstützung der Angehörigen unserer zum Heeresdienst eingezogenen Mitbürger. 23. Sammlung über empfangene Geldbescheide für die Zeit vom Juni 1917 bis heute. Herr und Frau Hofmeister G. Hühmann 24. bis 81. Rate je Nr. 50.— auf Nr. 400.— Frau Hofmeister G. Hofmeister 25. bis 28. Rate je Nr. 10.— auf Nr. 70.— Herr Brauereibesitzer Wilhelm 29. bis 32. Rate je Nr. 20.— auf Nr. 80.— Herr Brauereibesitzer Karl 30. bis 33. Rate je Nr. 30.— auf Nr. 120.— Frau Kom. Mat. Semler-Schmidt, Wiesbaden 32. bis 40. Rate je Nr. 200.— auf Nr. 1800.— Herr Emil Wegener, Weiden 8. bis 10. Rate je Nr. 100.— auf Nr. 800.— Frau Dr. Bloch 21. Gassen 3. Rate Nr. 10.— Herr Dr. Emil Bloch 71. Rate Nr. 25.— Rat. Dr. Wolbrand, Musiklehrer Konradstraße Nr. 25.— Familie Bloch, Frankfurt a. M. 500.— Ungenannt 24. Rate Nr. 1.— An weitere Gaben wird gebeten. Emmendingen, den 8. Januar 1918. Reichsleiter: Bürgermeister, Rehm. Ratler: Rektor Luger.

### Freibank Emmendingen.

Freitag, den 11. ds. Mts., von 8 1/2 Uhr ab wird Auktion abgehalten. anschauen, das Wd. zu Nr. 1.—. Städt. Lebensmittelkarten mitbringen. Hans-Verkauf. Am Donnerstag, den 24. Januar 1918, vormittags 9 Uhr wird im Rathaus zu Oberkirch das zum Nachlass der Ebnard Wilmher Witwe Emma geb. Gof von Oberkirch an gehörige nachbeliebene Hausgrundstück öffentlich versteigert. Das Anwesen ist auch als Geschäftshaus geeignet. Nähere Auskunft wird von dem unterzeichneten Notariat erteilt. Gb.-Nr. 15a: 3 ar 77 qm Botalle. Hierauf steht: a. ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Balkenanker und angebunden im Hof und Schornstein. b. Scheuer, Stall und Schopf. Reutingen, den 7. Januar 1918. Gr. Notariat. Hauser.

### Freibank Emmendingen.

Freitag, den 11. ds. Mts., von 8 1/2 Uhr ab wird Auktion abgehalten. anschauen, das Wd. zu Nr. 1.—. Städt. Lebensmittelkarten mitbringen. Hans-Verkauf. Am Donnerstag, den 24. Januar 1918, vormittags 9 Uhr wird im Rathaus zu Oberkirch das zum Nachlass der Ebnard Wilmher Witwe Emma geb. Gof von Oberkirch an gehörige nachbeliebene Hausgrundstück öffentlich versteigert. Das Anwesen ist auch als Geschäftshaus geeignet. Nähere Auskunft wird von dem unterzeichneten Notariat erteilt. Gb.-Nr. 15a: 3 ar 77 qm Botalle. Hierauf steht: a. ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Balkenanker und angebunden im Hof und Schornstein. b. Scheuer, Stall und Schopf. Reutingen, den 7. Januar 1918. Gr. Notariat. Hauser.

### Freibank Emmendingen.

Freitag, den 11. ds. Mts., von 8 1/2 Uhr ab wird Auktion abgehalten. anschauen, das Wd. zu Nr. 1.—. Städt. Lebensmittelkarten mitbringen. Hans-Verkauf. Am Donnerstag, den 24. Januar 1918, vormittags 9 Uhr wird im Rathaus zu Oberkirch das zum Nachlass der Ebnard Wilmher Witwe Emma geb. Gof von Oberkirch an gehörige nachbeliebene Hausgrundstück öffentlich versteigert. Das Anwesen ist auch als Geschäftshaus geeignet. Nähere Auskunft wird von dem unterzeichneten Notariat erteilt. Gb.-Nr. 15a: 3 ar 77 qm Botalle. Hierauf steht: a. ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Balkenanker und angebunden im Hof und Schornstein. b. Scheuer, Stall und Schopf. Reutingen, den 7. Januar 1918. Gr. Notariat. Hauser.

### Geder Soldat freut sich

wenn er täglich unsere Preisgüter nachsehen zu lesen bekommt. Die tägliche Zubereitung (einschlüssig) Frühstück und Abendspeisung) kostet wöchentlich nur 25 Pf. Genaue Adressen erbeten.